

Grundsätze und Beschlüsse der Fachkonferenz Sport der GS Fischbeck

Durch die Berücksichtigung der erwarteten Kompetenzen des Kerncurriculums ergibt sich für die Leistungsbewertung folgendes:

Einige zu beachtende Grundsätze:

- Leisten im Fach Sport soll als das Bemühen um das Erfüllen von Bewegungsherausforderungen verstanden werden.
- Aus einem erfolgreichen Bemühen ergibt sich die Motivation zum Weitermachen.
- Von allen Schülerinnen und Schülern, auch von konstitutionell benachteiligten, ist zu erwarten, dass sie sich um das Erfüllen der Aufgaben bemühen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen.
- Leistungsfeststellungen sollen regelmäßig zu den verschiedenen unterrichtlichen Schwerpunkten erfolgen.
- Die Bewertung berücksichtigt insgesamt die beschriebenen Kompetenzen.
- Der individuelle Leistungsfortschritt ist in die Bewertung einzubeziehen.

Die Abstimmung ergab:

- **Erwartete Kompetenzen in der 3. und 4. Klasse:**
(Ausgearbeitet für die folgenden vier Kompetenzbereiche; die anderen Bereiche sollen bei der Leistungsfeststellung gleichwertig berücksichtigt werden.)

Allgemeine / spielformbezogene Spielfähigkeit

- a) eine Mannschaft bilden
- b) mannschaftsdienliche Rolle im Spiel ausfüllen
- c) regelgerecht spielen
- d) wertschätzend mit Sieg und Niederlage umgehen
- e) Fairnessrituale praktizieren

Das Laufen an unterschiedliche Bedingungen anpassen

- a) Dauerlauf in der 3. Klasse
mindestens 10 Minuten ausdauernd laufen:
erreicht - knapp erreicht – bemüht, aber nicht erreicht – bemüht, nur wenige Minuten durchgehalten - nicht bemüht, nicht erreicht
- b) Dauerlauf in der 4. Klasse
mindestens 15 Minuten ausdauernd laufen:
(Wertung: s. o.)

In die Weite springen

In die Weite werfen

Ergebnis der Bundesjugendspiele werten:
Ehrenurkunde – Siegerurkunde – Teilnahmeurkunde
(Evtl. Leistungen für das Sportabzeichen heranziehen:
weit über den geforderten Leistungen – erreicht – teilweise erreicht)

- Die Zensuren, die in den 3. und 4. Klassen erteilt werden, sind Ganzjahreszensuren, die Halbjahreszensur ist als Zwischenzensur zu verstehen.

Das Spiel- und Sportfest bzw. die Waldjugendspiele finden jährlich im Wechsel statt.

Das Spiel- und Sportfest (siehe Anlagen)

- Auf dem Sportplatz am Spiel- und Sportfest nehmen die 1. Klassen an den Spielstationen teil.
- Für die 2., 3. und 4. Klassen sind die Spielstationen als Angebot gedacht, um Wartezeiten zu überbrücken.
- Die 2., 3. und 4. Klassen legen ihre Leistungen für die Bundesjugendspiele bzw. für das Sportabzeichen ab.

Die Waldjugendspiele (siehe Anlagen)

- Die Waldjugendspiele werden im Fischbecker Wald von den 1. bis 4. Klassen durchgeführt.
- Unterschiedliche Anforderungen berücksichtigen die Fähigkeiten und Kenntnisse der verschiedenen Klassenstufen. Hier ist eine Absprache fächerübergreifend mit den Themen des Sachunterrichts zu empfehlen.

Informationen zum Sportfest

An den **Spielstationen** (für 1.Klassen und als Angebot für 2., 3. und 4. Klassen) findet kein bewerteter Wettkampf zwischen den Klassen statt, **klasseninterner** Wettkampf möglich, dann Klasse in 2 Gruppen teilen und Ergebnisse jeder Gruppe notieren, evtl. später in der Klasse auswerten,

**KlassenlehrerIn bleibt immer bei der eigenen Klasse,
KlassenlehrerIn schreibt beim Dreikampf die Ergebnislisten.**

Vorbereitung durch KlassenlehrerIn vor dem Sportfest

1. Wettkampfkarten ausfüllen (nur 2., 3. und 4. Klassen)
2. Wettkampfkarten in Mappen heften
3. Kinder darauf hinweisen, dass sie etwas gegen Regen/Kälte und zum Frühstück mitbringen
4. Zur Sicherheit bei Sportfestausfall (starker Regen): auf jeden Fall Ranzen mitbringen lassen, dann Unterricht nach Plan.

Vorbereitungen durch KlassenlehrerIn am Sportfestmorgen

1. Mappen mit Wettkampfkarten mitnehmen (nur 2., 3. und 4. Klassen)
2. Kugelschreiber, Sonnenschutz, Klappstuhl nicht vergessen (kein Tisch vorhanden!)

Durchführung des Wettkampfes

1. **Ab 8.40 Uhr** beginnen die 2. und 4. Klassen mit dem Dreikampf (6 Stationen).
Die 3. Klassen gehen an freie Spielstation – warten bis Wettkampfstation frei ist (z.B. Lauf) – sind Zuschauer!
Bitte den 2. Klassen den Vortritt lassen, da sie um 11.30 Uhr zum Bus / Betreuung müssen.
2. **Ab 9.55 Uhr** kommen die 1. Klassen an die Spielstationen , die 2. Klassen kommen ab ca.10.15 Uhr dazu.
3. Die **Helfer** kommen zu **8.30 Uhr** auf den Sportplatz zur Einweisung.

Aufgabenverteilung „Waldjugendspiele“

Einteilung	Station	Aufgaben	für 1./2. Klassen	für 3./4. Klassen
	1	Tiere und ihre Behausungen zuordnen	X	X
	2	Tierpuzzle	X	X
	3	„Infomobil“ der Kreisjägerschaft	X	X
	4 a	Bäume bestimmen mit Infokarte		X
	4 b	Pflanzen am Waldboden bestimmen		X
	5	Höhe eines Baumes bestimmen		X
	6	„Tuchgeheimnis“	X	X
	7	„Geweihlauf“	X	X
	8	Tiere erkennen und benennen	X	X
	9	Wasserversorgung für Fischbeck Quellhaus - Hochbehälter - Ort mit Verbrauchern liegt tiefer		X
	10	Punkte vom Foto im Gelände suchen - benennen - Himmelsrichtung mit Kompass feststellen		X

Manfred Albrecht
GS Fischbeck

den 25.06.05

An die Eltern,
die während der Waldjugendspiele helfen.

Zunächst herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft mitzumachen!
Zur Aufgabenverteilung und Einweisung möchte ich Sie bitten, am
Freitag, den 01.07.05 pünktlich um 7.45 Uhr zum großen
Wanderparkplatz am Finnenberg zu kommen (ca. 500 m oberhalb des
Taubblindenheimes und ca. 300 m oberhalb des Grillplatzes).
Sie benötigen nur 1 Schreibunterlage und 1 Bleistift, evtl. Regen- oder
Sonnenschirm, Sitzgelegenheit für Wartezeiten und Proviant für sich
selbst. (Mückenschutz?) Alle Stationen werden spätestens um ca. 11.00
Uhr wieder abgebaut und dann treffen wir uns noch kurz am Grillplatz.
Sollten die Spiele wegen Regenwetters abgesagt werden, würde ich Sie
bitten sich – bzw. einen Vertreter – am Dienstag, den 05.07.05 zur
gleichen Zeit am Parkplatz bereitzuhalten.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Albrecht
GS Fischbeck

den 25.06.05

An die Eltern,
die während der Waldjugendspiele helfen.

Zunächst herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft mitzumachen!
Zur Aufgabenverteilung und Einweisung möchte ich Sie bitten, am
Freitag, den 01.07.05 pünktlich um 7.45 Uhr zum großen
Wanderparkplatz am Finnenberg zu kommen (ca. 500 m oberhalb des
Taubblindenheimes und ca. 300 m oberhalb des Grillplatzes).
Sie benötigen nur 1 Schreibunterlage und 1 Bleistift, evtl. Regen- oder
Sonnenschirm, Sitzgelegenheit für Wartezeiten und Proviant für sich
selbst. (Mückenschutz?) Alle Stationen werden spätestens um ca. 11.00
Uhr wieder abgebaut und dann treffen wir uns noch kurz am Grillplatz.
Sollten die Spiele wegen Regenwetters abgesagt werden, würde ich Sie
bitten sich – bzw. einen Vertreter – am Dienstag, den 05.07.05 zur
gleichen Zeit am Parkplatz bereitzuhalten.

Mit freundlichem Gruß

